



# UNSERE BESCHAFFUNGSRICHTLINIE FÜR NACHHALTIGES PALMÖL

---

GENEHMIGT IM APRIL 2019 | VERSION 1.0



# 1. ÜBERSICHT

Die Geschichte des Palmöls reicht Tausende von Jahren zurück, wobei die älteste Aufzeichnung zur Nutzung von Palmöl aus dem Jahr 3.000 v. Chr. stammt.<sup>1</sup> Die heutigen Anwendungsbereiche für Palmöl sind vielfältig, wobei der größte Anteil auf den Konsumgüterbereich entfällt. Aber auch als Biokraftstoff wird Palmöl zunehmend eingesetzt. Mit Blick auf die Nachhaltigkeit handelt es sich bei Palmöl um eine besonders ertragreiche Pflanze. Pro Hektar produzieren Ölpalmen sechs bis zehn Mal mehr Öl als Ölsaaten aus gemäßigten Klimazonen. Hohe Erträge und geringer Flächenbedarf machen Palmöl zum günstigsten Speiseöl der Welt.<sup>2</sup> Palmöl hat auch einzigartige Eigenschaften als Nahrungsmittelzusatz, da es in Bezug auf Performance, Konsistenz und Geschmack überlegen ist. Darüber hinaus sind Millionen Landwirte in Entwicklungsländern wie Indonesien und Malaysia auf die Palmölproduktion angewiesen, um ihren Lebensunterhalt zu sichern.

In jüngster Zeit gibt es jedoch Kontroversen, da sich die Menschen der Auswirkungen von Rohstoffen und Beschaffungswegen auf die Umwelt zu Recht immer bewusster werden. Dazu gehören u.a. die Themen Abholzung, Verlust der Biodiversität und Klimawandel.

Upfield teilt diese Bedenken. Die Grundpfeiler unserer Nachhaltigkeitsplattform stellen sicher, dass das in unseren Produkten verwendete Palmöl nicht nur aus nachhaltigen und verantwortungsvollen Quellen stammt, sondern auch, dass Upfield dabei hilft, die tiefgreifenden Veränderungen im Palmölmarkt voranzutreiben. Diese Richtlinie skizziert unsere Bemühungen, die Erwartungen der Verbraucher, der Stakeholder und unserer Mitarbeiter zu erfüllen. Dazu gehören folgende Aspekte:

- Als stolzes Mitglied des «Runden Tisches für nachhaltiges Palmöl» werden wir 2019 zu 100 % nachhaltig zertifiziertes Palmöl nutzen.
- Neben unserem Anspruch 100 % unseres Palmöls aus nachhaltig zertifizierten Quellen zu beziehen, wird Upfield sicherstellen, dass es sich in unserer Lieferkette um rückverfolgbares und öffentlich gekennzeichnetes Palmöl handelt.
- Upfield bezieht aktuell Palmöl aus Massenbilanz- und Segregationsquellen. Upfield wird den Anteil von segregiertem Palmöl weiterhin schrittweise erhöhen, wenn diese Art des Palmöls breiter verfügbar wird.
- Wir arbeiten mit unseren Lieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass die Palmölproduktion den Anforderungen unserer Richtlinie entspricht. Dazu gehören die Vermeidung von Abholzung und Auswirkungen auf den Klimawandel sowie die Achtung der Menschenrechte. Zudem werden wir mit wichtigen Interessengruppen, NGOs, Gemeinschaften und Regierungen zusammenarbeiten, um unser verantwortungsbewusstes Beschaffungswesen kontinuierlich zu verbessern.
- Wir werden mit Kleinbauern und deren umliegenden Gemeinschaften zusammenarbeiten, um die Verbesserung ihrer Produktivität und ihres Einkommens zu unterstützen.

<sup>1</sup> <http://theoilpalm.org/history-and-origin/>

<sup>2</sup> THE FUTURE OF OIL PALM AS A MAJOR GLOBAL CROP: OPPORTUNITIES AND CHALLENGES, DENIS J MURPHY Journal of Oil Palm Research Vol. 26 (1) März 2014 S. 1- 24. [https://www.academia.edu/6827263/The\\_future\\_of\\_oil\\_palm\\_as\\_a\\_major\\_global\\_crop\\_opportunities\\_and\\_challenges](https://www.academia.edu/6827263/The_future_of_oil_palm_as_a_major_global_crop_opportunities_and_challenges)

- Wir werden gegenüber Verbrauchern, Einzelhändlern, Partnern und der Gesellschaft hinsichtlich unseres Engagements transparent und offen sein, indem wir Details zu unserer Lieferkette veröffentlichen.
- Außerdem arbeiten wir mit unseren Partnern in NGOs sowie der Zivilgesellschaft zusammen, um uns für eine kontinuierliche Veränderung des Palmölmarktes einzusetzen.

Die Richtlinie von Upfield für die Beschaffung von nachhaltigem Palmöl (im Folgenden «Richtlinie» genannt) legt dar, wie unser Unternehmen diese Ziele erreichen will.

## 2. UPFIELDS NUTZUNG VON PALMÖL, ENGAGEMENT UND HINTERGRUND FÜR DIE RICHTLINIE:

Palmöl ist ein wichtiger Rohstoff im Produktportfolio von Upfield. Dieses Öl trägt zur cremigen und streichfähigen Konsistenz unserer Produkte bei und verfügt über einen neutralen Geschmack und Geruch. Palmöl ist zudem ein hocheffizientes Erzeugnis. Im Vergleich zu anderen Ölen und deren Quellen benötigt es für die Produktion weniger Ackerfläche. Daher ist Upfield davon überzeugt, dass nachhaltiges Palmöl einigen anderen Alternativen gegenüber vorzuziehen ist, wenn man es ganzheitlich unter den Aspekten Umwelt, Geschmack, Performance und Gesundheit betrachtet.

Upfield verwendet rund 270.000 Tonnen von Rohpalmöl und dessen Derivate. Dies entspricht 0,4 % der weltweiten Palmölproduktion. Die Richtlinie gilt für alle von Upfield erworbenen Palmölprodukte wie Rohpalmöl, Palmkernöl, Derivate und Fraktionen. Sie betrifft alle weltweiten Aktivitäten von Upfield, einschließlich unserer Beteiligungen im Bereich der Verarbeitung. Darüber hinaus gilt die Richtlinie auch für alle Aktivitäten unserer Lieferanten. Die Richtlinie soll eine nachhaltige Veränderung des gesamten Palmölmarktes vorantreiben, indem wir bei der Umsetzung unserer fünf Grundsätze über unsere eigenen Lieferketten hinaus mit wichtigen Lieferanten, Regierungen, NGOs und Branchenmitgliedern zusammenarbeiten. Die Richtlinie tritt sofort in Kraft. Wir verlangen, dass sich unsere Lieferanten bei all ihren Tätigkeiten an unsere Grundsätze für nachhaltiges Palmöl halten.

### 3. UNSERE GRUNDSÄTZE

#### ÜBERSICHT

Die Richtlinie von Upfield zu nachhaltigem Palmöl basiert auf unserer Überzeugung, dass wir als ein weltweit tätiges Unternehmen im Nahrungsmittelbereich in der Verantwortung stehen, die nachhaltigste und verantwortungsbewussteste Palmöl-Lieferkette zu erschaffen, die möglich ist. In diesem Zusammenhang wollen wir die Leitlinien und Kriterien des «Runden Tisches für nachhaltiges Palmöl» sowie alle relevanten nationalen und internationalen Gesetze und Abkommen erfüllen und später sogar übertreffen. Als führendes Unternehmen unserer Branche wollen wir zeigen, dass Palmöl ein nachhaltiger Rohstoff sein kann, und dass von Unternehmen wie unserem mehr getan werden kann, um dies sicherzustellen. Nachfolgend sind die Grundsätze aufgeführt, denen sich Upfield verpflichtet fühlt.

#### GRUNDSATZ NR. 1 – Keine Abholzung<sup>3</sup>

- a. Keine Umwandlung von Regionen mit hohem Erhaltungswert / Naturschutzgebieten
- b. Keine Umwandlung von Wäldern mit hohem Kohlenstoffbestand
- c. Keine Brandrodungen in Vorbereitung auf Neu- und Wiederanpflanzungen
- d. Eine schrittweise Reduzierung der Treibhausgasemissionen bei bestehenden Lieferanten

#### GRUNDSATZ NR. 2 – Kein Anbau auf Torf

- a. Keine neuen Aktivitäten auf Torf, unabhängig von der Tiefe
- b. Anwendung der Best-Management-Practices des «Runden Tisches für nachhaltiges Palmöl» für bestehende Torfplantagen
- c. Zusammenarbeit mit Experten und Stakeholdern, um die Optionen für die Torfrestauration – wo möglich – auszuloten

#### GRUNDSATZ NR. 3 – Keine Ausbeutung von Menschen oder Gemeinschaften

- a. Einhaltung der «Richtlinie zur verantwortungsbewussten Beschaffung»<sup>4</sup> von Upfield, die verbindliche Vorgaben in Bezug auf die Menschenrechte und den Schutz von Arbeitnehmern macht, unter besonderer Berücksichtigung von Wanderarbeitnehmern sowie anderen schutzbedürftigen Arbeitnehmern auf Plantagen
- b. Anwendung der Grundsätze der freien, vorgängigen und informierten Zustimmung (FVIZ) zur Gewährleistung des Schutzes und der Förderung der Rechte von Ureinwohnern und schutzbedürftigen Gemeinschaften
- c. Keine Kinderarbeit
- d. Verantwortungsbewusster Umgang mit allen Beschwerden und Verstößen, die durch allgemein anerkannte Beschwerde- oder Konfliktlösungsverfahren festgestellt wurden und die von einem unabhängigen Dritten unterstützt werden
- e. Verantwortungsbewusste Entwicklung neuer Ackerflächen – und zwar ohne Landnahme
- f. Upfield fördert bei der nachhaltigen Produktion von Palmöl die Gleichstellung von Frauen und Männern, einschließlich der Gleichstellung beim Zugang zu Einsätzen, Ressourcen, Schulungen und Entscheidungsbefugnissen in ländlichen Gebieten

<sup>3</sup> Weitere Informationen finden Sie in unserem Positionspapier zur Abschaffung der Abholzung.

<sup>4</sup> Wir verfolgen derzeit die entsprechende Richtlinie von Unilever und wollen bis Mitte 2019 eine eigene Richtlinie einführen.

## GRUNDSATZ NR. 4 – Förderung positiver sozialer und wirtschaftlicher Auswirkungen für Kleinbauern und Frauen und gleichzeitiger Schutz der Wälder

- a. Vermehrte Aufnahme von Kleinbauern in die Lieferkette
- b. Unterstützung der Kleinbauern bei der Umsetzung der fünf Grundsätze unserer Richtlinie
- c. Unterstützung von Maßnahmen, die die Erträge und Einkommen der Kleinbauern erhöhen und die die Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitswesen angehen, während gleichzeitig die Wälder geschützt werden
- d. Förderung und Unterstützung von Brancheninitiativen, um sicherzustellen, dass Prozesse und Mechanismen zur Abschaffung von Geschlechterdiskriminierung am Arbeitsplatz entwickelt werden und ein gendergerechtes Arbeitsumfeld gefördert werden
- e. Förderung der Erforschung landwirtschaftlicher Methoden, die die Biodiversität sowie das Einkommen von Kleinbauern verbessern können. Darüber hinaus werden Bildungsprojekte unterstützt, bei denen es darum geht, wie diese landwirtschaftlichen Methoden in die Praxis umgesetzt werden können. Die Ergebnisse dieser Forschung sollten allen zugänglich gemacht werden.

## GRUNDSATZ NR. 5 – Transparenz und Fürsprache

- a. Es erfolgt nur eine Zusammenarbeit mit Lieferanten, deren Lieferketten transparent sind.
  - i. Jede eingereichte Beschwerde muss an Upfield weitergeleitet werden.
  - ii. Jeder Verstoß gegen die «Richtlinie zur verantwortungsbewussten Beschaffung» muss Upfield gemeldet werden.
  - iii. Upfield muss über jede neue Plantage informiert werden.
  - iv. Alle Lieferanten und Hersteller müssen sich auf «Konzernerbene» an die oben genannten Verpflichtungen halten anstatt sich auf die Transparenz von größeren Konzernen zu verlassen.
- b. Upfield erwartet von den Lieferanten, dass sie bei der Umsetzung von Upfields und ihren eigenen Verpflichtungen rund um das Thema Abholzung die im HCS Approach Toolkit 2.0 beschriebenen Methoden anwenden.
- c. Upfield erwartet von den Lieferanten, dass sie die Einzugsgebiete der Mühlen mithilfe von Geo-Mapping oder anderen evidenzbasierten Methoden beobachten, um sicherzustellen, dass die Ziele rund um das Thema Abholzung erreicht werden.
- d. Es sollen Maßnahmen für Governance und Reporting Anwendung finden, Audits durch Dritte erfolgen und die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) eingehalten werden.
- e. Im Rahmen der Geschäftstätigkeit sollen Transparenz und Offenheit gegenüber Verbrauchern, Einzelhändlern, Partnern usw. gelebt werden.
- f. Das Streben nach Branchenführerschaft soll bei den jeweiligen Aktivitäten zum Ausdruck kommen. Dazu gehört u.a. die proaktive Unterstützung und Befürwortung bei der Entwicklung und Durchsetzung offizieller Standards/Vorschriften/Gesetzen für eine gesetzmäßige und nachhaltige Palmölproduktion in den Erzeugerländern.

## 4. ZIELE

Um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument dargelegten fünf Grundsätze für nachhaltiges Palmöl eingehalten werden, haben wir eine Reihe konkreter Ziele festgelegt, anhand derer wir unsere Fortschritte überprüfen können.

- a. **Runder Tisch für nachhaltiges Palmöl:** Im Januar 2019 haben wir am «Runden Tisch für nachhaltiges Palmöl» teilgenommen. In diesem Zuge hat sich Upfield mit seiner gesamten Lieferkette dazu verpflichtet, die Standards des «Runden Tisches für nachhaltiges Palmöl» in Bezug auf Transparenz, ethisches Geschäftsverhalten, Respekt von Rechten, Förderung der Wirtschaftlichkeit und eine nachhaltige Beschaffung zu beachten.
- b. **100 % nachhaltig zertifiziert:** Bis Dezember 2019 wird 100 % unseres Palmöls aus nachhaltigen, zertifizierten Quellen stammen.
- c. **Rückverfolgbarkeit:** Neben unserem Versprechen, dass wir 100 % unseres Palmöls von nachhaltigen, zertifizierten Quellen beziehen wollen, werden wir sicherstellen, dass das Palmöl in unserer Lieferkette zu bekannten Quellen zurückverfolgt werden kann, in deren Einzugsgebiet es Mühlen gibt.
- d. **Öffentlich kontrollierte Compliance:** Wir verpflichten uns, unsere Zusammenfassungen zu den Compliance-Berichten über die Menschenrechts- und Arbeitsrechtsstandards zu veröffentlichen. Diese Berichte werden mithilfe von Daten eines externen Kontrollorgans erstellt. Sie enthalten detaillierte Angaben zur Einhaltung des Schutzes der Landrechte und zur Förderung eines hohen Standards bei den Arbeitsbedingungen über unsere gesamte Lieferkette hinweg.
- e. Als verbraucherorientiertes Unternehmen sind wir bestrebt, unseren Verbrauchern eine breite Auswahl zu bieten, darunter Produkte mit und ohne Palmöl. Wir verpflichten uns daher, Verbrauchern diese Produktoptionen anzubieten.
- f. Wir werden unsere Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für neue, natürliche und nachhaltige Inhaltsstoffe und Öle fortsetzen. Möglicherweise lassen sich Produkte finden, die über gleiche oder bessere Eigenschaften bezüglich Funktion, Geschmack und Nährwert als Palmöl verfügen.

## 5. AKTIONSPLAN FÜR DIE UMSETZUNG

### a. Lieferantenanforderungen und -verpflichtungen

- i. **Fünf Grundsätze, die für unsere gesamte Lieferkette gelten:** Upfield zieht die Lieferanten für die Einhaltung der fünf in diesem Dokument erwähnten Grundsätze zur Verantwortung. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, im Einklang mit unseren Grundsätzen eine nachhaltige Beschaffungspolitik zu verfolgen und eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der Richtlinie von Upfield zu nachhaltigem Palmöl vorzulegen. Wir machen Unternehmen auf Konzernebene für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.
- ii. **Nachhaltig in allen Entwicklungsstadien:** Während des Landkartierungsprozesses vor der Neuentwicklung von Plantagen müssen Lieferanten und Produzenten die «Richtlinie zur verantwortungsbewussten Beschaffung» von Upfield und die Grundsätze der FVIZ einhalten.
- iii. **Einhaltung der Vorgaben des «Runden Tisches für nachhaltiges Palmöl»:** Unsere Lieferanten müssen über eine Mitgliedschaft beim «Runden Tisch für nachhaltiges Palmöl» oder etwas Gleichwertiges verfügen. Alle neuen Vorhaben müssen sich an das Verfahren des «Runden Tisches für nachhaltiges Palmöl» zur Neubepflanzung oder eine gleichwertige Vereinbarung halten.
- iv. **Planungen für konformes Verhalten:** Von unseren wichtigsten Lieferanten verlangen wir aktive Strategien zur Einhaltung der fünf Grundsätze in allen Geschäftsbereichen sowie Maßnahmen zur Erreichung der Ziele von Upfield. Dazu gehören zertifizierte Mengen und gemeinsame Konzepte für den branchenweiten Wandel.
- v. **Überprüfung durch Dritte:** Lieferanten von Upfield müssen durch einen unabhängigen Dritten nachweisen, dass das an Upfield gelieferte Palmöl die fünf Grundsätze erfüllt, wenn diese Quellen als hoch risikoreich eingestuft werden.
- vi. **Stichprobenartige Audits:** Upfield behält sich das Recht vor, alle Aspekte dieser für seine Lieferanten geltenden Richtlinie nach dem Zufallsprinzip zu überprüfen.

### b. Rückverfolgbarkeit zu bekannten Quellen

- i. **Zielsetzung bei der Rückverfolgbarkeit:** Upfield hat sich verpflichtet, bis Dezember 2019 die angestrebte 100 %ige Rückverfolgbarkeit aller von uns gekauften Rohpalmöle und Derivate zu gewährleisten.
- ii. **Definition von Rückverfolgbarkeit:** Unter Rückverfolgbarkeit versteht man die Möglichkeit, etwas bis zu einem bekannten Mühlen- und Einzugsgebiet zurückverfolgen zu können.
- iii. **Hintergrund:** Mühlenstandorte zeigen an, wo Palmenfrüchte verarbeitet werden und wo sich Palmenplantagen befinden. Als leicht verderbliches Gut müssen frische Früchte innerhalb von 24 Stunden nach der Ernte verarbeitet werden. Gemäß Schätzungen von Unternehmen sind die Beschaffungswege von Plantagen auf einen Radius von 50 Kilometern um eine Mühle herum beschränkt (je nach Dichte des Verkehrsnetzes und der Straßenqualität). Deshalb kann die Analyse des Gebiets um eine Mühle herum nützliche Informationen über die Bewirtschaftungsmethoden von



Plantagen, die zum Beschaffungsgebiet gehören, geben. Dies umfasst auch Plantagen von Dritten sowie von angeschlossenen und unabhängigen Kleinbauern.

### c. Risikobewertung und -überprüfung

- i. **Risikokriterien:** Ein Risikoindex wird auf sechs Umweltfaktoren angewendet:
  1. Brandstärke
  2. Waldfläche
  3. kürzliche Abholzung
  4. Torfvorkommen
  5. Biodiversität der Umgebung und
  6. Gesamtrisiko aller Faktoren
- ii. **Hochrisiko-Gebiete:** Besteht für eine Mühle und das sie umgebende Einzugsgebiet ein hohes Risiko, ist eine Überprüfung vor Ort durch einen vertrauenswürdigen, unabhängigen Dritten erforderlich. Werden Verstöße durch einen Lieferanten festgestellt, wird ein Beschwerdeverfahren eingeleitet.

### d. Kleinbauern und Frauen

- i. **Anforderungen an Lieferanten:** Maßnahmen zur Förderung positiver Auswirkungen für Kleinbauern und Frauen müssen ein Bestandteil beim Vertragsabschluss mit wichtigen Lieferanten sein.
- ii. **Kleinbauern-Strategie:** Die Strategie von Upfield rund um Kleinbauern dient bei der Umsetzung dieser Richtlinie als Ergänzung.
- iii. **Unterstützung von Kleinbauern:** Upfield verpflichtet sich, die Steigerung der Erträge und Einkommen von Kleinbauern zu unterstützen, die Teil der Roadmaps von wichtigen Lieferanten sind. Das Unternehmen wird ein spezifisches Implementierungsprogramm für Kleinbauern entwickeln.
- iv. **Frauen:** Upfield verpflichtet sich, Lieferanten, die Maßnahmen zur Beseitigung von Geschlechterdiskriminierung am Arbeitsplatz ergreifen, aktiv Priorität einzuräumen.
- v. **Keine Kinderarbeit:** Upfield verfolgt bei der Kinderarbeit, die nach internationalen Standards und den einschlägigen nationalen Gesetzen verboten ist, eine Null-Toleranz-Politik. Kinderarbeit darf zu keiner Zeit Teil unserer Lieferkette sein und ist als schwerwiegende Straftat zu betrachten. Upfield respektiert und unterstützt die Rechte von Kindern gemäß der Konvention der Vereinten Nationen für die Rechte des Kindes.
- vi. **Forschung:** Upfield erleichtert die Erforschung landwirtschaftlicher Methoden zur Verbesserung der Biodiversität und der Erträge von Kleinbauern und fördert Bildungsprojekte rund um die praktische Anwendung dieser Methoden.

### e. Compliance und Beschwerden

- i. Upfield wird über seine Fortschritte transparent berichten und jedes Jahr öffentlich zugängliche Informationen bereitstellen. Dazu gehören geplante Maßnahmen zur

- Umsetzung dieser Richtlinie, die von einer unabhängigen Prüfungsinstanz begleitet werden.
- ii. Im Rahmen unserer Beschwerdepolitik verpflichten wir uns zur internen und externen Prüfung von Lieferanten. Wir verpflichten uns, Partnerschaften mit Unternehmen, die gegen unsere Grundsätze und Verpflichtungen verstoßen, auszusetzen.
  - iii. Wir werden nicht konforme Unternehmen dabei unterstützen, einen Aktionsplan zur zukünftigen Vermeidung von Verstößen zu entwickeln. Bevor wir entscheiden, ob wir weiterhin Produkte von Unternehmen beziehen, die gegen unsere Grundsätze verstoßen haben, beobachten wir den Fortschritt dieser Aktionspläne genau.
  - iv. Die aktualisierte Richtlinie von Upfield wird den Unternehmen in unserer Lieferkette zugestellt. Die neuen Anforderungen sind dann ab dem 30. Dezember 2019 zu befolgen.
  - v. Upfield verpflichtet sich zum verantwortungsvollen Umgang mit allen Beschwerden zu Verstößen gegen seine fünf Grundsätze innerhalb der Lieferkette.
  - vi. Das Beschwerdesystem von Upfield definiert unsere Vorgehensweise, wenn Verstöße unserer Lieferanten gegen unsere Richtlinie gemeldet werden.